

Stellungnahme

Bodenuntersuchung auf dem Grundstück Völklinger Straße 2 in Düsseldorf

- Untersuchungen im Bereich eines ehem. Heizöltanks am Lahnweg -

Die [REDACTED] aus Bonn plant den Neubau eines Bürogebäudes sowie Wohnbebauung auf dem Grundstück Völklinger Straße 2 in Düsseldorf.

Gemäß Nutzungsrecherche (Gutachten vom 15.01.2018) gab es im Bereich des heutigen Lahnwegs einen Heizöltank (1934).

Durch das Büro Sievering wurde im Umfeld des ehem. Heizöltank eine Bohrung abgeteuft. Hier zeigte sich in einer Tiefe von 0,2 m – 1,0 m ein KW-Gehalt von 11 mg/kg und von 2,2 m – 2,3 m einer von 160 mg/kg (vgl. Gefährdungsabschätzung Völklinger Str. 2 / Neusser Straße, Flurstücke 372, 374, 403, 433, 437, 464, 505, 506, Düsseldorf vom 17.11.1998).

Da die Bohrung vom Büro Sievering nicht genau am ehem. Heizöltank ausgeführt werden konnte und zusätzlich in einer Tiefe von 2,3 m aufgrund eines Hindernisses abgebrochen werden musste, waren gemäß Nachforderungen des Umweltamtes der Stadt Düsseldorf eine weitere Bohrung (RKS 22) durchzuführen.

Die Lage des ehem. Heizöltanks sowie der Rammkernsondierung (RKS 22) ist dem Lageplan in Anlage 1 zu entnehmen. Das Schichtenverzeichnis ist in Anlage 2 dokumentiert.

Oberster Bodenhorizont bildete ein 0,2 m mächtiger humoser Oberboden. Im Anschluss folgt bis in eine Tiefe von ca. 2,7 m unter Geländeoberfläche Auffüllungsmaterial aus umgelagerten bindigen und nicht bindigen Boden. Als Nebengemengteile wurde Schlacke und Betonbruch vorgefunden.

Darunter folgen direkt die kiesigen Mittel- bis Grobsande der pleistozänen Niederterrasse.

Gemäß den Geländebefunden zeigten sich keine organoleptischen Auffälligkeiten in Form von Verfärbungen oder dem Geruch nach Kohlenwasserstoffen.

Zur analytischen Überprüfung der Geländebefunden (KW) wurde aus der RKS 22 eine Einzelprobe (2,7 m – 4,0 m) zur analytischen Überprüfung auf Kohlenwasserstoffe (KW) ausgewählt.

Die Untersuchungen wurden durch die Eurofins Umwelt West GmbH aus Wesseling durchgeführt.

Ausweislich der Untersuchungsergebnisse konnte kein KW-Gehalt oberhalb der Bestimmungsgrenze von 40 mg/kg nachgewiesen werden (vgl. Analysenprotokolle in Anlage 3).

Gemäß den Geländebefunden sowie der durchgeführten chemischen Untersuchung kann davon ausgegangen werden, dass im Bereich des ehem. Heizöltanks zu keinen Verunreinigungen des Boden gekommen ist.

Hilden, den 27.02.2018

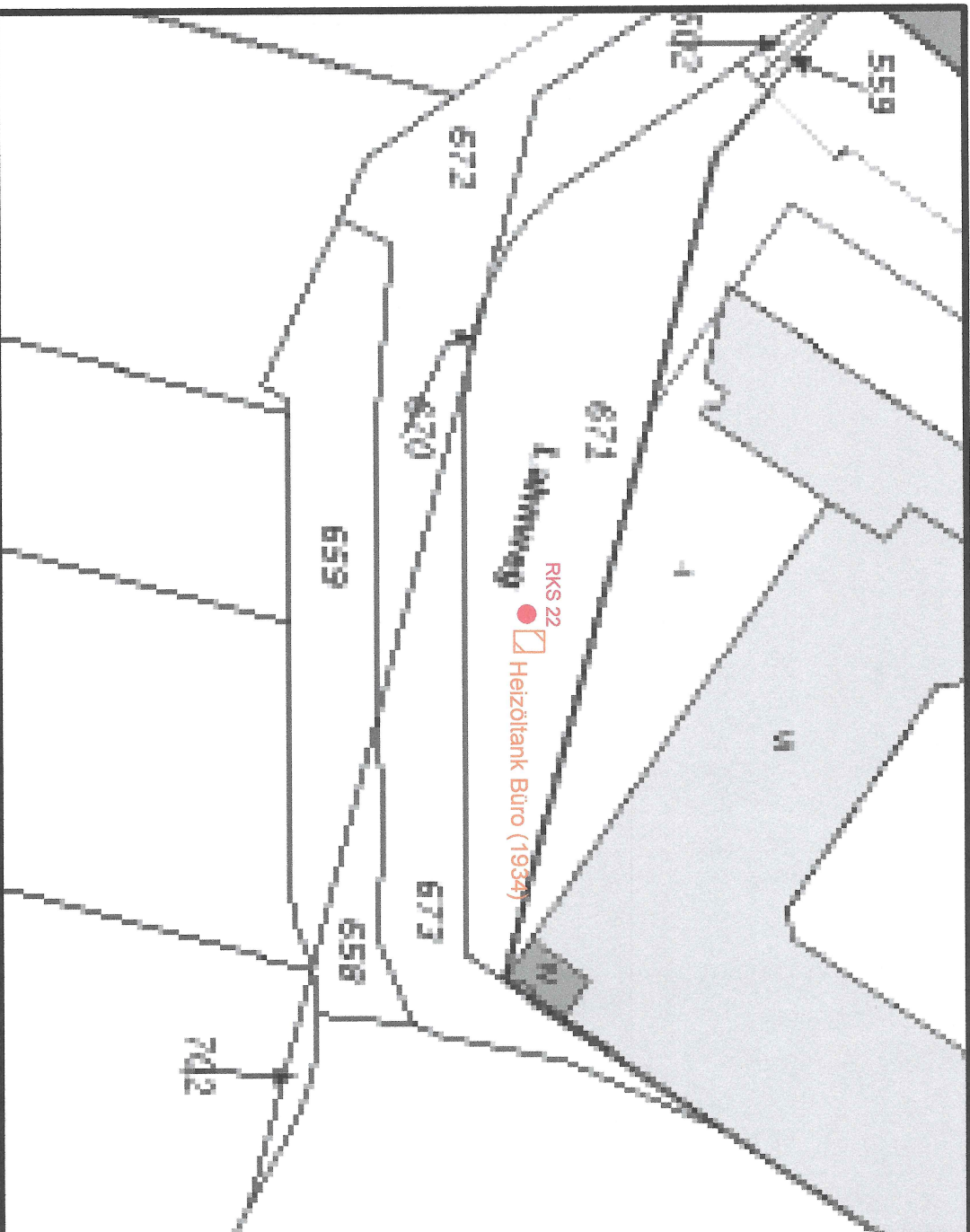
(Dipl.-Geol. A. Volkmann-Umierski)

Lageplan

historische Entwicklung

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Lage der Rammkensondierung



DR. TILLMANN'S CONSULTING GMBH

Stockhausstr. 57
40721 Hilden
Tel.: 02103/90773-0
Fax: 02103/90773-10
E-Mail: Tillmanns@aol.com

AUFTRAGGEBER			
MASSNAHME	Bodenuntersuchungen auf dem Grundstück: Völklinger Straße 2 (B-Plan 3019) in Düsseldorf-Urterich		
BEARBEITET	JU	02/2018	M: 1:250
GEZEICHNET	AV	02/2018	PROJEKT-Nr.: 06.2017/1313
AUFGESTELLT: HILDEN, DEN			ANLAGE: 1

		Schichtenverzeichnis				Anlage		
		für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben				Bericht: 2		
						Az.: 06.2017/1313		
Bauvorhaben: Völklinger Straße 2 in Düsseldorf								
Bohrung Nr RKS 22 /Blatt 1						Datum: 19.02.2018		
1	2				3	4	5	6
Bis m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,20	a) humoser Oberboden, schluffig kiesig				erdfeucht		1	0,20
	b)							
	c) weich	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau					
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h)	i)				
0,60	a) Betonbruch				erdfeucht		2	0,60
	b)							
	c) dicht	d) schwer zu bohren	e) hellgrau					
	f)	g) Auffüllung	h)	i)				
1,60	a) Sand, kiesig, Schlacke				erdfeucht		3	1,60
	b)							
	c) mitteldicht bis dicht	d) mittel bis schwer	e) dunkelgrau					
	f)	g) Auffüllung	h)	i)				
2,70	a) Schluff, sandig, kiesig, wenig Schlacke				feucht		4	2,70
	b)							
	c) steif	d) leicht bis mittel	e) graubraun					
	f)	g) Auffüllung	h)	i)				
5,00	a) Mittelsand bis Grobsand, kiesig				erdfeucht		5 6	4,00 5,00
	b)							
	c) mitteldicht	d) mittel bis schwer	e) braun					
	f) Mittelterrasse	g) Pleistozän	h)	i)				
1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.								

Anlage 3

Analysenprotokoll

				Probenbezeichnung		RKS 22, 2,7 - 4,0 m
				Probennummer		018034288
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit	
Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz						
Trockenmasse	AN	LG004	DIN EN 14346	0,1	Ma.-%	96,0
Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz						
Kohlenwasserstoffe C10-C22	AN	LG004	DIN EN 14039 / LAGA KW 04	40	mg/kg TS	< 40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	AN	LG004	DIN EN 14039 / LAGA KW 04	40	mg/kg TS	< 40

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die mit LG004 gekennzeichneten Parameter sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.